

Vorlage Nr. AfJFF 3/2023		
für die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

Projekt Careleaver:innen "Die Wegweiser", hier Anerkennung von überplanmäßigen Bedarfen und Stellenplanantrag

A Problem

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen hat in seiner Sitzung am 15.11.2022 die Vorlage Nr. AfJFF 49/ 2022 beschlossen und der Einrichtung einer Anlaufstelle für Careleaver:innen als Teil der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Bremerhaven zugestimmt. Das Amt für Jugend, Familie und Frauen wurde mit der Umsetzung beauftragt. Im Rahmen dieses Auftrags ist ein Antrag auf Förderung durch das Projekt „Jugend stärken- Brücken in die Eigenständigkeit“ beim Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) gestellt worden. Das Projekt ist bis zum 31.12.2027 befristet. Vom ESF wurde bereits die Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt. Während das Amt für Jugend, Familie und Frauen die administrativen und koordinierenden Aufgaben übernimmt soll das Helene-Kaisen-Haus die Praktische Umsetzung der Anlaufstelle übernehmen. Hierzu sind in der Förderung 1,5 Stellen Sozialarbeiter*in vorgesehen. Im Rahmen des Projekts werden 40 Prozent der entstehenden Personalkosten erstattet.

B Lösung

Das Helene-Kaisen-Haus beabsichtigt einvernehmlich für die Wahrnehmung der Anlaufstelle zu übernehmen. Um dies zu ermöglichen bedarf es einer planmäßigen Einrichtung von 1,5 Stellen Sozialarbeiter:in.

Es ist davon auszugehen, dass dieser Bedarf dauerhaft besteht und ein Stellenplanantrag hierfür zu den Stellenplanberatungen 2024 eingebracht werden muss.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der zusätzliche Personalbedarf wird teilweise über Projektmittel mit einem ESF Anteil von 40% finanziert. Die Personalhauptkosten betragen insgesamt ca. 113.055,60 € pro Jahr. Genderrelevante Aspekte sind nicht betroffen. Anhaltspunkte für Klimaschutzrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Ausländische Mitbürger:innen sind nicht in besonderer Weise betroffen. Belange des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils ist nicht ersichtlich.

E Beteiligung / Abstimmung

Personalamt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Das Dezernat IV gewährleistet die Einhaltung der Bestimmungen nach dem Bremischen Informationsfreiheitsgesetz.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt der Anerkennung eines bis zum 31.12.2027 befristeten überplanmäßigen Bedarfs für 1,5 Stellen einer Sozialarbeiter:in, Entgeltgruppe S12 TVöD SuE/ VKA für den Betrieb der Anlaufstelle im Rahmen der Umsetzung des ESF Projekts „Jugend stärken- Brücken in die Eigenständigkeit“ sowie den entsprechenden Anträgen zum Stellenplan 2024 zu und bittet den Personal- und Organisationsausschuss um gleichlautende Beschlussfassung.

Frost
Stadtrat

Anlage 1: Antrag Stellenplan
Anlage 2: Stellenbeschreibung